

Vorlage-Nr.: **3292-2023/DaDi**

Fachbereich: Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Sofortzuschlag per 1.7.2022 rückwirkend gewähren – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss auf

1. rückwirkend zum 1.7.2022 im Zuge von Überprüfungsanträgen des SGB X /§44 den Sofortzuschlag für Familien mit Kindern in Grundsicherung in Höhe von 20 € im Landkreis Darmstadt Dieburg gemäß § 72 SGB II - §145 SGB XII - §16 AsylBlg, § 6 a Abs, 2 BKKG §88f BVG) unmittelbar zu gewähren
2. Die Leistungsbescheide der Sozialverwaltungen des Landkreises Darmstadt Dieburg derart zu ändern, dass der Bedarf für den o.g. Sofortzuschlag für Mütter und Väter der Grundsicherung in Höhe von 20 € ersichtlich ist. Dies ist derzeit nicht der Fall

Begründung:

Frau Esken (SPD) rief zu einer Kommunikationsoffensive aus. Sie sagte „Wir müssen stärker als bisher herausstellen, dass unsere Politik den Menschen konkret hilft. Die Fraktionslose Linke gibt im Kreistag Darmstadt Dieburg der SPD dies endlich umzusetzen.

Der Sofortzuschlag in Höhe von 20 € pro Kind wurde vom Bundestag als Mittel zur Einführung der Kindergrundsicherung (Wahrscheinliche Einführung 2025) beschlossen, Dieser Beschluss des Bundestages ist rechtsbindend und sofort umzusetzen. Dies wurde – nach meiner Sichtweise – nur in wenigen Fällen von der Verwaltung der KFB realisiert. „Den Müttern und Vätern in Grundsicherung konkret zu helfen dazu rufe ich hier auf. Ein Bundestagsbeschluss für Alle Betroffenen umzusetzen, das muss ihre Aufgabe liebe SPD und christliche Mitglieder der Parteien heute sein.